

**Sie wohnen behaglich**  
**Fürstenhof - Leipzig**  
 Neu erbaut. Am Alten Theater  
 Rechts 2 Min. vom Hauptbahnhof  
 Direkte Strassenbahn zum Buchhändlerhaus  
**Einheitspreise**  
 Zimmer mit Frühstück . . . M. 5.— und 6.—  
 Zimmer mit anschl. Bad Person 3 M. mehr.

**Farbigen Siegellack**

Verlangen Sie Preisliste

**rot braun**

Prompte Lieferung

liefert

**Carl Birkenstock HAMBURG**  
 Steinstr. 110

**Wie ergänzt der Sortimenter sein Lager?**

Die unterzeichneten Barsortimente haben in ihren Geschäftsräumen zu Kantate eine

**Ausstellung**

**noch vorrätiger Geschenkliteratur**

Romane, Jugendschriften, Gedichte usw.

veranstaltet und laden hiermit die Besucher der Ostermesse ergebenst ein, sie zu besichtigen. Bei dem Fehlen so vieler gangbarer Werke und der offenbaren Schwierigkeit, Ersatz dafür zu beschaffen, wird dem Sortimenter diese Übersicht des zurzeit noch Greifbaren willkommen sein. Er kann sein Lager noch reichlich mit gut verkäuflichen Büchern versehen.

Um zahlreichen Besuch bitten die Leipziger Barsortimente

**R. F. Roehler L. Staackmann F. Volkmar**  
 Täubchenweg 21. Königstraße 35—37.

Verlagsstelle aus allen Gebieten, bei Geschenkwerte, kauft bar  
**P. C. Lindner, Großantiquariat, Leipzig.**

**Restbestände,** Jugendschriften, Märchenbücher, Bilderbücher, jeden Posten kauft Thür. Verl. Anstalt, Chemnitz.

**O.-M. 18.**  
 Leider wird es uns auch in diesem Jahre trotz größter Anstrengung nicht möglich sein, alle O.-M.-Arbeiten bis zum frühen O.-M.-Termin fertigzustellen. Die bekannten Schwierigkeiten bestehen auch bei uns. Wir bitten deshalb die Herren Verleger um Nachsicht. Bis Mitte Mai werden alle Zahlungen geleistet und die Rem.-Patete abgesandt worden sein.  
 Elberfeld, 13/4. 18.  
**Baedekersche Buchhandlg.**

Bitte an die Herren Verleger!  
 Wegen Einziehung zum Heeresdienst Ostermesse noch nicht fertig Abrechnung baldigst.  
 Brühl bei Köln.  
**Carl Breitbach.**

**Ich bitte**  
 höflichst alle mit mir in Rechnungsverkehr stehenden geehrten Herren Verleger, freundlichst entschuldigen zu wollen, daß es mir auch in diesem Jahre wieder nicht möglich war, die Ostermesse pünktlich zu erledigen, nachdem ich noch keinen Urlaub bekommen konnte.

**Ich danke**  
 herzlichst allen, die sich auf meine vorjährige Erledigung der Ostermesse bis November geduldet haben, bis es mir nach sechs Monaten im Feld möglich geworden war, die Berechnung im Spital und die Rückendung in den Stunden des „Ausgangs“ vorzunehmen.

**Ich hoffe**  
 sehr, daß es mir dies Jahr sehr bedeutend früher möglich werden wird, die Osterarbeiten nachzuholen, habe ich doch, kürzlich erst zu Hilfsdiensten superarbitriert, so viel bessere Aussicht auf einen Urlaub als vorher! —

**Ich empfehle**  
 bestens, mir auch weiterhin Nova belletristischen, politischen, populärwissenschaftlichen Inhalts in je 2 brosch. und 1 geb. Expl. auch unverlangt, durch Kommissionär zur Fracht in Kommission zu senden, denn

**ich garantiere**  
 voll für wenn auch infolge der Kriegszeitverhältnisse nicht immer auf die Sekunde pünktliche, so doch für eine immer auf Heller und Pfennig genaue Abrechnung! —  
 Hochachtungsvoll  
 Jägerndorf, im April 1918.

**Josef v. Szalatnay**  
 Mitglied des Börsenvereins für den Deutschen Buch- u. d. Vereins d. österr. u. ung. Buchhändler.

**Nach Friedensschluß**  
 übernimmt **Vertretungen** für Berlin u. die Provinzen Pommern, Ost-, Westpreußen, Posen, Litauen, Kurland, Livland usw. erstklass. 1. Sortiment.  
 Angebote von Buch- und Kunstverlagen unter Nr. 735 an die Geschäftsstelle des B.-B.

**O.-M.-**  
**oder sonstige rückständige Arbeiten**  
 übernimmt **tüchtiger Buchhändler.**  
 Angebote unter 722 an d. Geschäftsstelle des B.-B.

**O.-M.-Abrechnung.**  
 Infolge Personalmangels und meiner Tätigkeit in Livland ist es mir in diesem Jahr leider nicht möglich, die Osterarbeiten pünktlich zu erledigen. Ich bitte die Herren Verleger um gütige Nachsicht und um Stundung bis zu meiner Beurlaubung.  
 Bergedorf.  
**Hans Köster**  
 i. Fa Köster & Wobbe.

**O.-M. betreffend.**  
 Bei den O.-M.-Zahlungen bitte ich zu berücksichtigen, daß der Absatz von **Rühns botan. u. zoolog. Taschenbilderbogen** nicht mit mir, sondern mit der **Franch'schen Verlagshandlung in Stuttgart** zu verrechnen ist. Hier auf bezügl. Zahlungen sind also nicht an mich, sondern an die genannte Firma zu leisten.  
 Um Differenzen zu vermeiden, bitte ich, diese Anzeige genau zu beachten.  
 Hochachtungsvoll  
**Verlagsinstitut Richard Kühn, Leipzig.**

**An die Herren Verleger!**  
 Da ich bisher für die Ostermessarbeiten keinen Urlaub erhalten konnte, meine Frau aber die Arbeiten nicht erledigen kann, muß ich auf diesem Wege die Herren Verleger um Geduld und Nachsicht und um das Einverständnis bitten, im Laufe des Sommers oder Herbst abrechnen zu können. Über feste Sendungen aus 1917 bitte ich meiner Firma besondere Abschlußzettel zu senden, die sofort bezahlt werden. Sowie ich Urlaub erhalten kann, werde ich die Abrechnungsarbeiten erledigen, bitte aber dringend, bis dahin Mahnungen zu vermeiden und mir weiterhin mit Lieferung von Neuigkeiten die Fortführung des Geschäftes zu erleichtern.  
 Hochachtungsvoll  
 Im Felde, den 1. 4. 1918.  
**Franz Arenhold**  
 i. Fa. Bestische Buch- u. Kunstbldg. Buer i. Westfalen.  
**Lit.** Tägl. id. Art übern. Dr. iur. Pomme, Berlin-Wilmersdorf.